



Factsheet

Zahlen & Fakten MeteoSchweiz



Erfolgsrechnung, Beiträge an int. Organisationen (in Mio. CHF),
Kosten- und Leistungsrechnung (in Mio. CHF),
Personalkennzahlen – Stand 2023

Erfolgsrechnung

Tsd. CHF	Rechnung 2022	Voranschlag 2023	Rechnung 2023	Absolute Abweichung zum Voranschlag 2023	Prozentuale Abweichung zum Voranschlag 2023
MeteoSchweiz	101.4	114.2	108.9	-5.4	0.0
Aufwand / Ausgaben	127.2	142.8	137.5	-5.3	-3.7
Funktionsaufwand (Globalbudget)	101.2	115.2	112.6	-2.7	-2.3
<i>sb-Anteil</i>	87.3	101.2	98.1	-3.2	-3.1
<i>nsb-Anteil</i>	1.9	2.8	2.3	-0.5	-16.9
<i>LV-Anteil</i>	12.0	11.2	12.2	1.0	8.8
davon Personalaufwand	58.5	60.6	61.8	1.1	1.8
davon Informatik	17.0	20.5	20.6	0.1	0.5
<i>sb-Anteil</i>	14.5	18.3	17.5	-0.8	-4.3
<i>LV-Anteil</i>	2.4	2.2	3.1	0.9	39.4
davon Beratung und Auftragsforschung	3.2	3.2	4.6	1.4	42.9
Transferaufwand	26.0	27.6	24.9	-2.7	-9.7
Ertrag und Investitionseinnahmen	-25.8	-28.6	-28.6	0.0	0.2
Funktionsertrag (Globalbudget)	-25.8	-28.6	-28.6	0.0	0.2

Aufwand

Die Ausgaben von MeteoSchweiz entstehen zu ca. drei Vierteln bei der Erbringung von Dienstleistungen zu Wetter und Klima (Datenerhebung, Informationsverarbeitung, Expertenleistungen). Bei den Eigenausgaben stand die Kostenzunahme vor allem im Zusammenhang mit dem Programm RZPlus (ausfallsichere Rechenleistung und Transformation der Informatik) sowie diversen Projekten (OWARNA2, Weather4UN, NCCS-Impacts). Das restliche Viertel betrifft die Transferausgaben und ist grösstenteils stark gebunden (Pflichtbeiträge an internationale Organisationen). Die Transferausgaben lagen unter denjenigen des Vorjahrs, was im Wesentlichen auf einen tieferen Beitrag an die europäische Organisation für die Nutzung von meteorologischen Satelliten (EUMETSAT) zurückzuführen ist. Die Investitionsausgaben sind gegenüber dem Vorjahr aufgrund von Ersatzbeschaffungen für die Messinfrastruktur und die Informatik sowie dem Programm RZPlus gestiegen.

Ertrag

MeteoSchweiz erwirtschaftet Einnahmen aus verwaltungsinternen und -externen meteorologischen Dienstleistungen, z.B. mit der Aufbereitung von Wetterdaten für Flugwetterkunden. Dazu kommen Drittmiteleinahmen aus Forschungsprojekten. Die Steigerung der Einnahmen ist hauptsächlich auf den Wegfall der zeitlich befristeten Gebührenreduktion (2020–2022) für die Aviatik zurückzuführen.

Beiträge an internationale Organisationen (in Mio. CHF)

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
WMO	2.0	2.2	2.2	1.9	2.0	1.9	2.6	2.7	2.5	3.2	3.6	3.5	3.6	3.7
EUMETSAT	10.1	9.8	8.4	7.9	8.5	14.3	15.6	18.8	21.4	20.2	18.9	17.0	18.2	16.9
WRC	1.3	1.3	1.4	1.4	1.4	1.4	1.4	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	0.0
EZMW	1.8	1.6	1.6	1.6	1.7	2.2	2.2	2.0	2.2	2.2	2.2	2.2	2.3	2.4
Europäische Zusammenarbeit (EUMETNET, ECOMET)	0.3	0.3	0.2	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.4	0.4	0.4	0.4	0.0
Zusammenarbeit im meteorologischen Bereich (WRC, Europäische Zusammenarbeit, EUMETNET, ECOMET)	1.3	1.3	1.4	1.4	1.4	1.4	1.4	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.9
Total	15.5	15.2	13.8	13.1	13.9	20.1	22.1	25.3	27.9	27.5	26.6	24.6	26.0	24.9

WMO	World Meteorological Organization (Genf, CH)
EUMETSAT	European Organisation for the Exploitation of Meteorological Satellites (Darmstadt, DE)
WRC	World Radiation Center (Davos, CH)
EZMW	Europäisches Zentrum für mittelfristige Wettervorhersage (Reading, GB)
EUMETNET	Netzwerk europäischer Wetterdienste (Brüssel, BE)
ECOMET	European Cooperation in Meteorology (Brüssel, BE)
Zusammenarbeit im meteorologischen Bereich	Zusammenführung ab 2023 WRC, Europäische Zusammenarbeit, EUMETNET, ECOMET)

Bei den Aufwandskrediten ausserhalb des Globalbudgets handelt es sich um Pflichtbeiträge der Schweiz an internationale Organisationen und Institutionen. Sie leiten sich aus völkerrechtlichen Verpflichtungen der Schweiz ab.

Kosten- und Leistungsrechnung (in Mio. CHF)

	Rechnung 2022		Voranschlag 2023		Rechnung 2023	
	Erlös	Kosten	Erlös	Kosten	Erlös	Kosten
Daten zu Wetter und Klima (LG 1)	2.7	29.6	3.5	27.4	3.5	26.8
Information und Expertenleistungen zu Wetter und Klima (LG 2)	23.1	71.5	25.1	87.8	25.1	85.8
Total	25.8	101.1	28.6	115.2	28.6	112.6
Kostendeckungsgrad		25.5%		24.8%		25.4%

Der Kostendeckungsgrad der Leistungsgruppen liegt mit 25.4 Prozent (inklusive Kunden- und Drittmittelprojekte) leicht unter dem Budgetwert von 26.6 Prozent.

Personalkennzahlen

Personalstruktur

	Anzahl Mitarbeitende
Frauen Vollzeit	39
Frauen Teilzeit	97
Frauen total	136
Männer Vollzeit	159
Männer Teilzeit	124
Männer total	283
Befristete	52
Unbefristete	367
Total Mitarbeitende	419

Muttersprache

	Anzahl Mitarbeitende
Deutsch	272
Französisch	94
Italienisch	30
Rätoromanisch	0
Englisch	3
Andere	16
ohne Angabe	4

Ausbildung

	Anzahl Mitarbeitende
Universität/Hochschule	262
Fachhochschule	24
Höhere Berufsbildung	39
Maturität	23
Berufsausbildung	56
Keine Berufsausbildung	0
Lernende	8
ohne Angabe	7

Altersstruktur

	Anzahl Mitarbeitende
Unter 20 Jahren	5
20 bis 29 Jahre	37
30 bis 39 Jahre	90
40 bis 49 Jahre	114
50 bis 59 Jahre	122
60 bis 65 Jahre	51